

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Maßschneider/-in, Modeschneider/-in

Lernfeld 12

Konstruieren und Abwandeln von
Grundschnitten für Großstücke

Stuttgart 2007 ■ H – 06/82



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.lis-bw.de
best@lis.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Bodo Findeisen, LS Stuttgart

Autoren: Elke Backhaus, Gerlingen
Birgit Göbel, Konstanz
Brigitte Lewert, Stuttgart
Helga Rauth, Waldbronn
Werner Ring, Eningen

Stand: März 2007

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Ganz einfach zum Nachdenken	6
2.1 Fragen	6
2.2 Aussagen	7
2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition	8
2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte heute und morgen	9
3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts	10
4. Aufbau der Handreichung	11
5. Die Ziele im Lernfeld 13	12
6. Umsetzungsbeispiele zu Lernfeld 13	13
6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen (Schritt 1)	
6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (Schritt 2)	14
6.3 Konkreter Unterricht (Schritt 3) einschließlich Anlagen	16
7. Anhang	
7.1 Liste der Lernfeldhandreichungen	34

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autorinnen/Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten, einschließlich der zur Durchführung notwendigen Anlagen.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

*Die Handreichung ist eine Hilfe **von** Kolleginnen/Kollegen **für** Kolleginnen/Kollegen, die im Berufsfeld Textiltechnik/Bekleidung Unterricht nach Lernfeldlehrplänen erteilen.*

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen.

(Siehe dazu: <http://www.kmk.org/doc/publ/handreich.pdf>)

Die Bezeichnungen "Zeitrichtwert", "Stunden" und "h" sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

2. Ganz einfach zum Nachdenken

2.1 Fragen

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen in aller Ruhe.

- Wie viel ihres Wissens haben Schülerinnen/Schüler nach 2 Jahren noch parat?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler sind nach 3 Jahren noch im erlernten Beruf tätig?
- Wie viel nutzt der Berufsschul-Wissensvorrat, der über Grundlagenwissen hinausgeht, wenn die Halbwertszeit für neues Wissen ständig geringer wird?
- Wie sinnvoll ist es, Spezialwissen in der Berufsschule anzuhäufen?
- Wie viele Schülerinnen/Schüler lehnen "Lernen auf Vorrat" ab und fragen immer: "Wozu brauche ich das?"
- Welche "Dinge" kann/muss man Schülerinnen/Schülern nahe bringen, die später – auch in einem neuen Beruf – weiterhelfen?
- Wie viele Kolleginnen/Kollegen können genügend Methoden, Unterrichts- und Sozialformen einsetzen, um die Lernfeld-Konzeption umsetzen zu können?
- uvm.

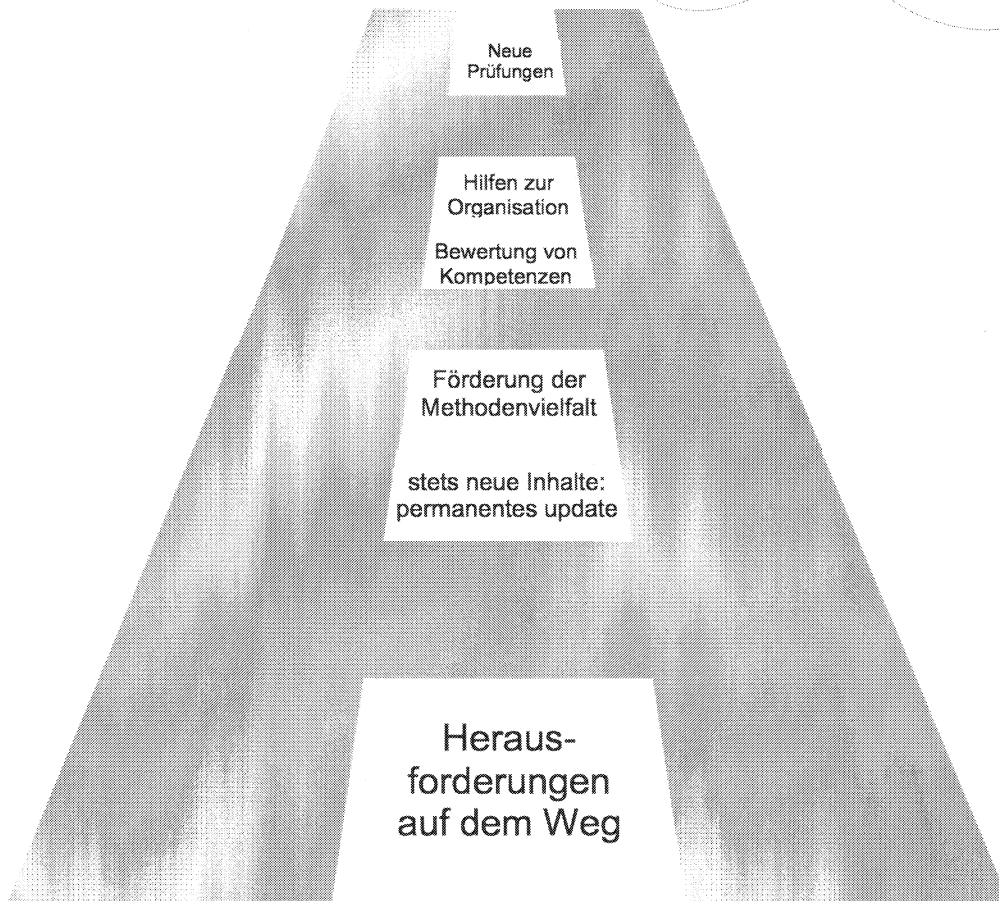
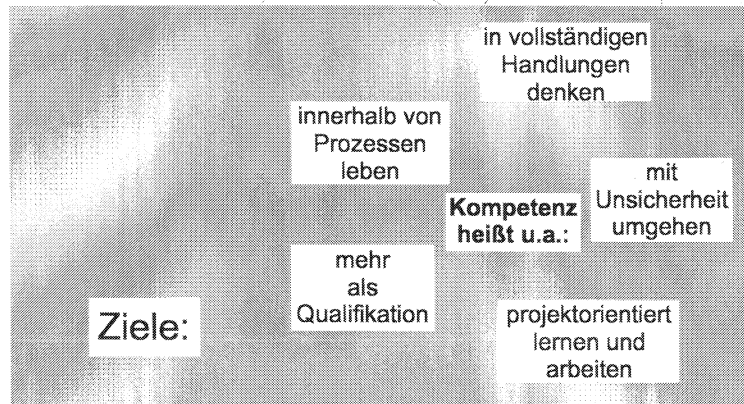
2.2 Aussagen

Prüfen Sie bitte, ob Sie mit den folgenden Aussagen übereinstimmen.

- Der Berufsschulunterricht in den letzten 25 Jahren hat sich bewährt, er war für diesen Zeitabschnitt gut und gültig.
- Nach Abschluss seiner Ausbildung steht der Berufsanfänger an der Schwelle einer bewegten Zukunft.
Wie viele Jahre sein Wissen ausreicht, oder wie oft er den Arbeitsplatz wechseln wird, kann ihm keiner sagen.
- Wer selbstorganisiert lernen und arbeiten kann ist relativ unabhängig, denn handlungskompetente Mitarbeiter werden heute überall gesucht.
- Die geforderte Handlungskompetenz wird durch projekthaften Unterricht gefördert.
- Lernfeldunterricht ist ein aufgaben- und problemgesteuerter Prozess. Er wird durch alle Formen und Methoden des Unterrichts gestützt und umgesetzt. Dabei hat der Frontalunterricht genauso wie der Gruppenunterricht seine Berechtigung.

2.3 Neue Wege basierend auf alter Tradition

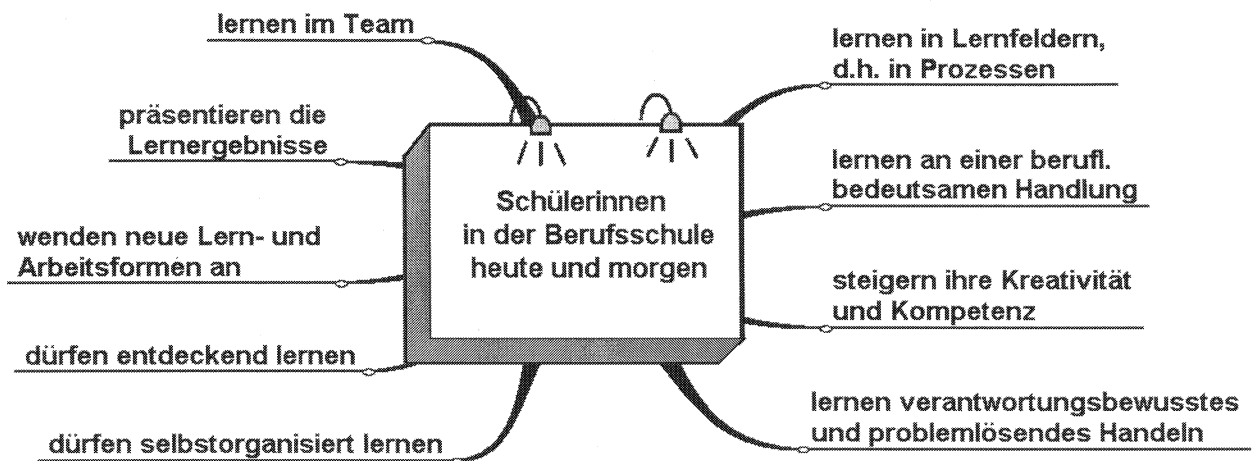
Die Basis und die Ziele stehen fest. Der Weg dazwischen ist manchmal relativ anspruchsvoll.



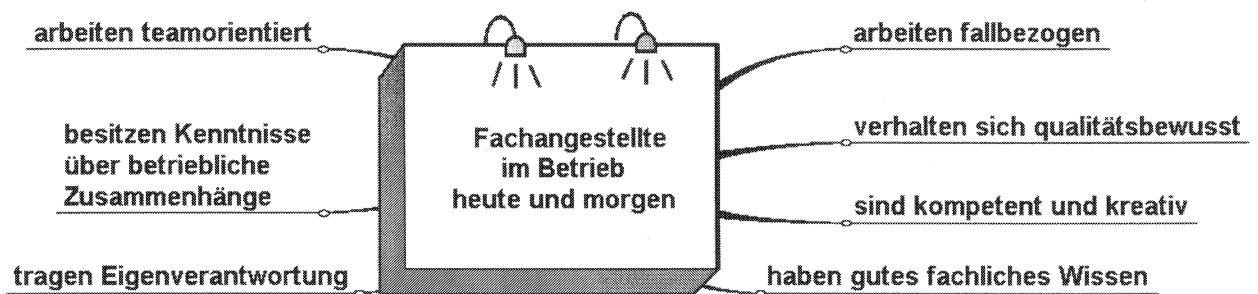
Von der **Basis** über nicht vorgegebene **Wege** hinauf zu angestrebten **Zielen**.

2.4 Anforderungen an Schülerinnen/Schüler und Fachkräfte

heute und morgen



Für die ständige Weiterentwicklung im beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Leben müssen Schülerinnen/Schüler Handlungskompetenz erwerben und vertiefen.



Taylorismus ist nicht mehr zukunftsfähig.

3. Vorbemerkungen zur Organisation des Unterrichts

Der Rahmenlehrplan in Lernfeldern für Maßschneiderinnen und Maßschneider ist ab 01. 08. 2004 gültig

Schulversuchsbestimmungen:

Für die Stundentafel, die Zeugnisse, Versetzung und Ermittlung des Abschlussergebnisses für die Berufsschule gelten die Schulversuchsbestimmungen aus dem Schulversuch „Umsetzung der Lernfeldkonzeption an Berufsschulen und einjährigen gewerblichen Berufsfachschulen,, AZ 41-6621.00/200. Die Schulversuchsbestimmungen sind im Internet unter der Adresse www.lernfelder.schule-bw.de zu finden.

Hinweis zum Wahlpflichtfach:

Der Unterricht im Fach Computeranwendung bleibt verbindlich im Umfang von einer Wochenstunde im Wahlpflichtbereich; die Unterrichtsinhalte gelten wie bisher.

4. Aufbau der Handreichung

1. Schritt

Das Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr-/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d. h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht. Dazu gehören auch die zur Durchführung notwendigen Anlagen.

5. Die Ziele im Lernfeld 13

Berufstheorie	
Lernfeld 13 Konstruieren und Abwandeln von Grund- schnitten für Großstücke	3. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert 80 h
Zielformulierung: Die Schülerinnen und Schüler konstruieren Grundschnitte für ein Großstück und wandeln ihn ab. Bei der Schnittmodifikation orientieren sie sich an Kundenwünschen und berücksichtigen dabei verschiedene Aspekte der Modellgestaltung. Sie erarbeiten modellbezogene Besonderheiten und wählen geeignete Materialien aus. Die Schülerinnen und Schüler legen die Schnittteile nach den Richtlinien zur Erstellung von Schnittbildern aus. Die Schülerinnen und Schüler führen schnitttechnische Abwandlungen rechnergestützt mit Anwendersoftware durch.	
Inhalte: Jacke Silhouetten Nahtführungen Ganzbild, Halbbild	

6. Umsetzungsbeispiel zu Lernfeld 13

6.1 Übersicht über mögliche Lernsituationen (Schritt 1)

Lernfeld 13: Konstruieren und Abwandeln von Grund- schnitten für Großstücke		Zeitrictwert BT: 80 h
Lernsituation (LS) für Lernfeld 13		Zeit- richtwert
		BT
LS 13.1	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Gotik)	12
LS 13.2	Analysieren von historischen Stilelementen und übertragen auf aktuelle Bekleidung (Renaissance: Spanische Mode)	54
	Zeit für Klassenarbeiten und Vertiefung	14

BT = Berufstheorie

6.2 Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (Schritt 2)

Lernfeld 13:	Konstruieren und Abwandeln von Grundschnitten für Großstücke	Zeitrichtwert: BT 80 h
Lernsituation 13.1	Abwandeln des Grundschnittes einer Jacke nach Kundenwunsch	Zeitrichtwert: BT 12 h
<p>Lernziele : Die Schülerinnen und Schüler modifizieren einen Grundschnitt für ein Großstück nach Kundenwunsch. Die Schülerinnen und Schüler berücksichtigen verschiedene Aspekte der Modellgestaltung. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten modellbezogene Besonderheiten und wählen geeignete Materialien aus.</p>		
Inhaltliche Orientierung:		Hinweise:
<ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit: Modifikation des Jackengrundschnittes, z.B. Kragen, Taschen, Länge, Teilungsnähte, Verschluss, Kantenabschluss (VM/Saum), Abnähverlegung 		
<p>Bemerkungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LS 13.1 wird vor LS 11.1 behandelt. • Der Entwurf und die Abwandlung des Grundschnittes, die als Hausarbeit im Anschluss an Lernfeld 9 zu bearbeiten waren, werden mitgebracht und besprochen (vgl. LS 9.2 Anlage 10). • Evtl. schnitttechnische Abwandlungen des Oberteiles rechnergestützt mit Anwendersoftware. 		
<p>Medien:</p>		

6.3 Konkreter Unterricht (Schritt 3)

Unterrichtsbeispiel zur Lernsituation

LF 13:	Konstruieren und Abwandeln von Grundschnitten für Großstücke	Zeitrichtwert: BT 80 h
LS 13.2	Planen, Dokumentieren und Fertigen eines Großstückes (Jacke)	Zeitrichtwert: BT 54 h

Ablauf	Bemerkungen	BT
<p>Bereitgestellt werden folgende Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - schuleigene Grundschnitte im M 1:1 - Arbeitsanweisungen für die einzelnen Arbeitstechniken an der Jacke - Mustervorlagen in Teilschritten - verschiedene Einlagen - Probestoffe - Stoffe des jeweils ausgewählten Modells - Fertige Jacke mit offenem Futter - Zugeschnittene fixierte Teile eines Standardmodells - Fachbuch 	Hausarbeit wird in Fachstufe I begonnen	
<ul style="list-style-type: none"> • Fertigstellen der Hausarbeit: Die Lehrkraft bespricht mit den Schülerinnen und Schülern die Hausarbeit. Sie haben danach die Möglichkeit ihr Modell zu überarbeiten. Parallel dazu werden Lernstationen eingerichtet. Aufgabe: Die Schülerinnen und Schüler informieren sich an den einzelnen Lernstationen über die Verarbeitungsmöglichkeiten von Taschen, Kragen, Schlitz, Ärmelinsatz..... • Sie probieren die für ihr Modell in Frage kommenden Techniken am Modellstoff aus und entscheiden sich für eine Verarbeitungsvariante. 	Stationenlernen	6h
<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätssicherung: Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten mit der Lehrkraft die drei Bereiche der Qualitätssicherung: 1. Qualität in der Produktentwicklung 2. Qualität bei der Beschaffung 3. Qualität bei der Fertigung In Gruppen werden die einzelnen Stufen der drei Bereiche ausgearbeitet. Jede Gruppe trägt ihre Ergebnisse der je- 	Anlage 1a fragend-entwickelnd Fachbuch	1h

7. Anhang:

7.1 Liste der Lernfeldhandreichungen (Auszug)

Stand: März 2007

Best.-Nr.	Berufsfeld/Beruf	Inhalt
H-04/52	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 1
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 2
H-04/53	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 3
H-04/55	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 4
H-04/56	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher Modeschneiderinnen/Modeschneider, Modistinnen/Modisten Änderungsschneiderinnen/Änderungs- schneider	Grundstufe Lernfeld 5
H-05/79	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 6
H-05/80	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 7
H-05/81	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 8

Best.-Nr.	Berufsfeld/Beruf	Inhalt
H-05/82	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 9A/B
H-05/83a	Maßschneiderinnen/Maßschneider	Fachstufe I Lernfeld 10A
H-05/83b	Modenäherinnen/Modenäher, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe I Lernfeld 10B
H-06/80	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 11
H-06/81	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 12
H-06/82	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 13
H-06/83	Maßschneiderinnen/Maßschneider, Modeschneiderinnen/Modeschneider	Fachstufe II Lernfeld 14

Anmerkung:

Hinweise auf Umsetzungshilfen und zur Bewertung von Kompetenzen sind auf der Homepage <http://www.lernfelder.schule-bw.de/> zu finden.

Sie können die Umsetzungshilfen in Papierform und in der Regel auch als CD in digitaler Form über das Landesinstitut für Schulentwicklung (LS) unter handreichungen@abt.3.leu.bw.schule.de bestellen.

Achten Sie bitte bei Ihrer Bestellung auf die korrekte Angabe der Handreichungsnummer.

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de